



DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

ZAUBER

11. Mai
— 10. Juni
2022



20 MAI
FREITAG

APOCALYPTICA
20 UHR JUNGE GARDE

Apocalyptica:

Eicca Toppinen, *Violoncello*

Perttu Kivilaakso, *Violoncello*

Paavo Lötjönen, *Violoncello*

Mikko Sirén, *Schlagzeug*

APOCALYPTICA

Was machen vier junge Celloschüler der Sibelius-Akademie in Helsinki, wenn sie so gar keine Lust haben, als Tuttiinstrument einem ruhmlosen Begleiterdasein im Orchester zu fröhnen? Sie gründen eine Band. Jedenfalls kommen Eicca Toppinen, Paavo Lötjönen, Max Lilja und Antero Manninen 1993 zu diesem Ergebnis, als sie über ihre Zukunft nachdenken. Unter dem Namen Apocalyptica adaptieren sie Songs ihrer Lieblingsband Metallica und ziehen damit von ihrem ersten Auftritt an die Aufmerksamkeit der heimischen Musikszene auf sich. 1996 folgt das Album »Apocalyptica Plays Metallica by Four Celli« und macht sie auch außerhalb Finnlands zu Stars.

Als sie im Oktober 2000 ihr drittes Album, »Cult«, herausgeben, haben sich die Künstler bereits musikalisch emanzipiert und präsentieren eine Reihe von Eigenkompositionen. Statt Antero Manninen – der nun doch dem Ruf eines Orchesters gefolgt war, später jedoch immer wieder mal live mit einspringt – sitzt nun Perttu Kivilaakso am vierten Cello. Anfang 2002 gibt es nach einer knapp zweieinhalbjährigen Tour eine weitere Veränderung: Aus persönlichen Gründen verlässt Max Lilja die Band. Das erste komplett aus eigenen Liedern bestehende Album, »Reflections«, bei dem erstmalig auch Perkussion zum Einsatz kommt, erscheint 2003. Im Februar 2005 begleiten die Finnen Rammstein auf deren Europatour und überqueren im Anschluss zum ersten Mal den Atlantik, um in den USA aufzutreten.

Nach vielen bewegten und nur von wenigen Ruhepausen durchbrochenen Jahren, in denen Apocalyptica u. a. anlässlich des Richard-Wagner-Festjahres 2013 auch mit dem MDR-Sinfonieorchester in der Arena Leipzig auftritt, erscheint 2020 das neunte Studioalbum: »Cell-0«, das erste reine Instrumentalalbum seit »Reflections« und durchaus als so etwas wie »Alles auf Anfang« zu verstehen – eine Art Rückbesinnung sowie Standortbestimmung, oder wie es Gründungsmitglied Eicca Toppinen formuliert: »»Cell-0« repräsentiert den Kern von allem. Für uns ist es ein Teilchen, das die Essenz von allem symbolisiert, das, woher alles kommt und wo alles endet...« Leitthema des Albums ist dabei die Zerstörung der Umwelt durch den Menschen.

Die Musiker von Apocalyptica sind wahre Entdecker, immer auf der Suche nach neuen Grenzlinsen und unerforschten Territorien, in denen sie sich ausdrücken können. Mit »Cell-0« ist das ehrgeizige elektrische Quartett nicht nur zu seinen nicht-vokalen Wurzeln zurückgekehrt, sondern tiefer und weiter in das Universum der Instrumentalmusik vorgedrungen als je zuvor. Die erste Liebe und Leidenschaft, mit der Apocalyptica 1993 in Helsinki gegründet wurde, ist inzwischen um viele Schichten von Wissen und Erfahrung reicher.



© Ville Juurikkala

IMPRESSUM

DRESDNER MUSIKFESTSPIELE Intendant: Jan Vogler, Postfach 100453, D-10174 Dresden, Tel. +49 (0)351-478 56 0, Fax +49 (0)351-478 56 23, Redaktion: Christiane Filius-Jehne, lektoratundmehr.de; Redaktionelle Mitarbeit: Ana Maria Quandt, Sophia Schulz, Nora-Sophie Woye; Artdirektion: BOROS; Satz/Gestalterische Umsetzung: Agentur Grafikladen, Dresden; Titelmotiv: © BOROS. Änderungen vorbehalten

Es wird darauf hingewiesen, dass aus urheberrechtlichen Gründen Bild-, Video- und Tonaufnahmen während der Aufführung nicht gestattet sind. Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihre Mobiltelefone ausgeschaltet sind!

DIE DRESDNER MUSIKFESTSPIELE SIND EINE EINRICHTUNG DER LANDESHAUPTSTADT DRESDEN UND WERDEN MITFINANZIERT DURCH STEUERMITTEL AUF DER GRUNDLAGE DES VOM SÄCHSISCHEN LANDTAG BESCHLOSSENEN HAUSHALTES.

Festspiele der
Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Dresdner



PREMIUMPARTNER



KLASSIKPARTNER



PROJEKTPARTNER

SACHSEN. LAND VON WELT.



KOOPERATIONSPARTNER



Semperoper
Dresden



Hochschule für Musik
Carl Maria von Weber Dresden



Europäisches
Zentrum der Künste
European
Centre for the Arts



FÖRDERPARTNER

Novaled GmbH | ESTEL Europe GmbH

KULTUR- UND MEDIENPARTNER



Frankfurter Allgemeine

SÄCHSISCHE SZ DE



#dmf2022

WWW.MUSIKFESTSPIELE.COM